Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbücher aus der Familie Schueler - Cod. Karlsruhe 742 bis 750

Cod. Karlsruhe 746

Schueler <Familie>

[s.l.], [1756-1829]

[Text]

urn:nbn:de:bsz:31-233076

Visual Library

Kalm
746
1

Auf Hälften nun
die Augen Lebens Tage
nicht trennungen, so war bei aller Plage
nichts traurigs in der Natur!

GROSSHERZ. BAD. HOFBIBLIOTHEK KARLSRUHE

Zum
H. Sohn Dezemb.
1785.

Zum Andenken warmer Freundschaft
von Ihnen bald scheidenden Freund
Gleim haben Hgge. L. Halberstadt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Nos omnes una manet nox –
Nos omnes semel via lethi.

Hisce Horatii verbis
sese commendat
Abrahamus Gerstenbergerus
Gedanensis.

Jenae, die 11 Martii 1786.

Hienieden weilen die Musen
In stiller Jugendzurückgezogenheit
Nur wenige Paare gebunden
Nicht kann dort einander sich loß
Nicht wünschen, noch sehnen nach ihnen
Kein himmelan flehender Blick
Kein Opfer von blutigen Altären
Bringt eine Minute zurück.

Meiningen
d. 7ten Julius
1788.

Auch in der Erinnerung
Danken Ihr gutdenkend an
Ihre Freundin
Johanne Hartmann

Weisheit! — Tugend! — ehrwürdige Namen, die so wenig Bedeutung auf den Lippen der Meisten haben! — Was sagt ihr anders, als: du, der sicherste Weg zur Freude, — und du, die beste Art ihrer zu genießen? —

Zur Erinnerung an
Ihren
aufmerksamen Freund.
Karl von Knebel.

Kalzenigen
am 22ten August 1790.

Der Vorsicht Hand ist stets bereit
Der Tugend Werke zu vergelten
Sie sorgt mit gleicher Wachsamkeit
Vor sie für Menschen wie für Welten.

Denkmahl der Freundschaft
von Deinem aufrichtigen
Freunde J. F. X. Hegenbarth
D. W. W. Leß. aus dem
Reimarischen.

Jena im December
1785.

Mit Freundschaft und Liebe Verbunden,
Durch Leben Sie die glücklichen Tage ihres künftigen Lebens.
Und der Himmel Leite Sie an der Hand ihres Zärtlichen
Freundin, Danke
Heiß und innigst durch dieses Leben Sie.

Meine Wünsche auch ausführige
Herzen ihrer Freundin
Pl. Lotte

Balingen d 9 ten
d 7. May 1792

Wünsche mir die Zukunft — dann weder keine
Frage, kein Wunsch, kein Verdrußbuch.

Meiningen
y 6ten Feb 1792

zum Andenken
von Louise Adelgunde Hubs

Das Leben, Freund, Erwählung, zufrieden,
ihnen ab nicht über den Genuß des Freundschaft
Erwählung. – Erst zufrieden ist der, der zufriedenen
Herzen und übereinstimmenden Herzen findet, die ihn
die Freund Erwägung, die ernsten Freuden vermehren,
und das Alter zufriedener machen!

Ludwigsburg
den 6ten Novemb: 1787.

Eine ehrliche Freundschaft
verbindet mich
August Wilhelm Ludwig

Hier sind Äpfel, hier ist Wein!
Doch ist ohn Freude pflücken,
Wo der alte Bacchus haust?
Herrliche Gott der Süßigkeit!
O, ob Haut, ob Kern die Frucht,
Die zur Lust und Labung wachst.

Jena
d. 18ten Decemb.
1785.

Durch Pfranb zum beßten
Eigen handsam. d. Freund
L. A. v. Buchwaldt. z. K. C.
z. d. Allanburgisch.

Kein Schimmer haben!
Kalter Sarg-Geld!
Und das alles Freund der Raben!
Kurz die ganze gute Welt!

Zum Denkmal meiner
Freundschaft, schreibt
K. H. Hahnemann d. A. Land
und dem Freyherrn Tauth
sehen.

Eschenau
im Fürt:
1786.

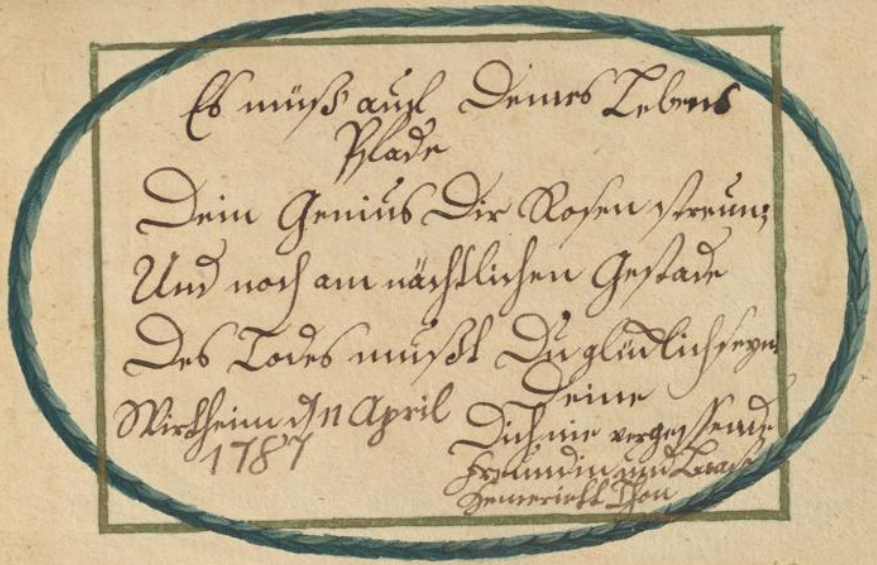
W. D.

Du Herr will
und wir leben.

Nebst ist glaubwürdiger Nachricht, daß dem Grafen
und Fräulein Jüngling, gegen den Herbst etwas
den nun bräunende Mädgen zugelaufen.

Ihnen unveränderlich Andenken
Schreib Ihr werthes Haus
D. Johann Heinrich Werther

Frauenf. 7th Dec 1748.


Ich muß auch Deines Lobes
Flader
Dein Grund Die Rose streuen;
Und vor am nächsten Gestade
Des Todes muß Dir glücklichen
Dein
Kirchheim d. 1. April
1787

Ein Schreiben Herrn Englert
Hofrainer ablehnend betreffend
Ein Lob für Sohn Friedrich.

Baltzingen den 17. Januar
1792.

gehorsamer Diener sich stehet
Ihrer gnädigen Frau Tochter
Fräulein
Wilhelmine von Butler
gebohrne v. Reischach

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Noch einen Schall vom Ziel, aber gar nicht zu hören
ist eine. —

Den December 1785.

Ihnen gnädigsten Andenken
zu empfehlen schreibt dieses
H. G. Schmidt beyder Rechte
Doctor.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Freunde verloschen wirds verloschen.
Ehre verloschen, alles verloschen!

Zum
Freundschaftlichen Andenken
Wünscht Ihm ergebenst Fr. v.
Leander Z. L. B. Regiments
d. G. G. Corps. Aus dem Lemnischen

Im Februar
1786.

Sympli ubi bene ibi patria.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die

Die Sonnenscheibe quillt nicht blos für diese
Länge Zeiten:
Sie wird nie Tage der Lust in Ewigkeiten
Begleiten durch die Bahn gerüst

Ossian
den 31ten August
1787

Immer
Ihre Freund
Hermann Lotta

gehorsamste Tochter Dorothea Hoya.

Jena
d. 12ten Febr.
1786.

Frauen Dorothea Herzogin
Dowag.
zu Braunschweig u. Lüneburg.
H. L. Hoya.
Geb. Prinzessin v. Mecklenburg.

Tu ne cede malis, sed contra audentior ito!

Jenae die IVta Februar.
1786

Amicitiae causa haec
pauca scripsit amico suo
C. Vogelsang, Thorunensis
m. a. C. C.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die Welt bleibt doch die beste Welt,
wenn sie auch nicht vollkommen ist.

Zum Andenken schreibt
Ihnen
Ihre aufrichtige Freundin und Verehrerin
Christiane C. A. C.
geb. Mahlerin

Knabe, wenn Unglück drängt, dich anzugreifen
Dann, und standhaft; aber mit Weisheit ziehe
Sie zu gutem Ende die aufgeschwollnen
Segel zusammen!

Zum Andenken
gewidmet
von
seinen Freunden und Freundinnen
F. C. Schuster. F. K. F.
auf dem Leipheimer
Haus den 14ten December.
1785.

Horaz.

Mord lange wächst, wird gut.
Denn sich Gott der Weib zuletzt.

Jena d 15 März 1786

Symb
Justitiam Dilexi V. A.

Von Dienern Dir
verpflichtig Unterthänigst
und Treuster
J. Büchsenm. d. R. L.
Holstein

Mehrere Liebe, Freundschaftl. Pflichten
würden mich im Grabe rügen!

Verdienste der Freundschaft
Ihrer
ergebensten Freundinn und Diene
A: von Reitter
Oberamtmännin in Hechingen
Hechingen Regmts.

Hechingen am 22st Augst
1790

Auf- für schnell vorschwindet, auf für schnell vorfliegt
Wenn jugendlicher Sehen,
Indem knüpft das Schicksal her neu Loos
Und manches zieht
Statt des Genossen sich oft die Fortuna-Söhne.

Jena im Wintermonde
1785.

Ewig Dein Freund
Ferdinand Carl von Stein
auf Gibelburg Hausen.
C. K. B.

Freundschaft messen ist gemein
Freundschaft heißen, Freiheit kein
Sinn will es jetzt nimmehr gewesen
nicht sollen wir Freundschaft lesen.

J. G. Fichte

Jena
den 31. Aug 1787.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Gelt und getrewe Freunde
Hält man hoch und werth
weil sie schwere Zeiten sind

Haltet Lange Feld
Ehrot. Kbr. 1789

Zum gnädigsten
Andenken empfiehlt
sich Ihnen stets
F. J. B. M. Lassau

Wenn ungewiß der Feuerkreis irrt
der Elementenmühen Brand und Abgrund
Wenn Eid und Treu und Freundschaft eitel sind
Verschollne Sinne? —
Duldigen! —

Jena 4 Febr
86.

Lieb Das Land
Wolfsmund Haucke
v. d. Alpenhyl?
v. g. g. Ge

Meinat wangen darf kein Essen,
keine Frau, kein Lied nicht singen
hab ich Mädgen, Mahl und Traubem,
Ey so hat es keine Noth
Mach ich Weinbeer Essen und Brod!

Klein-Zillbach
d: 30ten Augst
1787.

ergiemmet auch hey Kaiserstuhl
stets Euer Freund der sich
nennt
Ludwig von Hennwald

Es ist alles eitel
Ein alter Wein
Ein schönes Weib
und ein voller Beutel
Hab ich das? Ja bin ich froh
und sage das mit Salomo
Es ist alles eitel.

Zum Andenken
von einem aufrichtigen Freund
C.W. Wyganet.

Gnadenfeld
d. 15ten Juny
1786.

Ein Herz das wahren Freundschaft kennt,
und ihr das rechte Menschen nennt,
das keine Schmeicheley anwegt
und keinen Rath gefährlich schlägt
Ein solches Herz nenn mein Freund gefällt Dir?
Und dieses findest Du in mir

Hier mit unerschüttert sich zum gemeinten
Andenken, und aufrichtiger Freundschaft mit Hochachtung alles Wohl
Ihr aufrichtiger Freund
Christian Vogt.

Kalten Langenthal
Ergo- Febr. 1789.